



15 Gründe für die Einführung von Red Hat OpenShift Virtualization

Inhalt

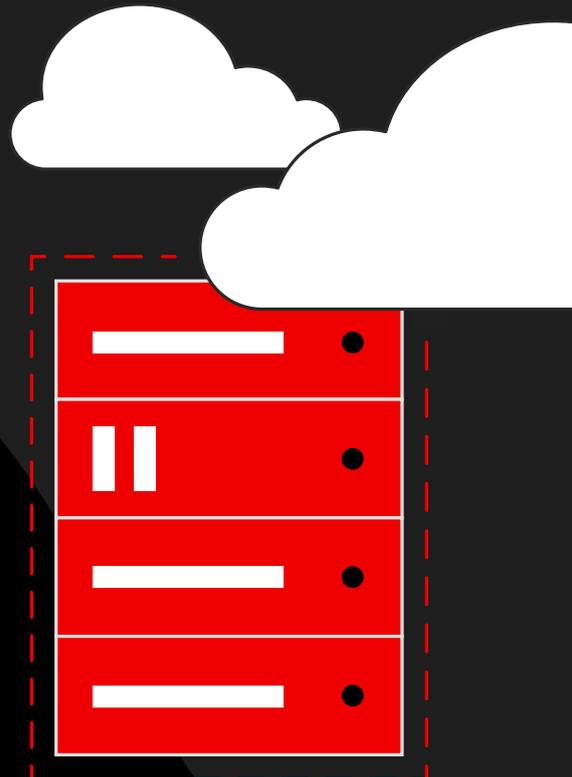
1 Virtualisierungsinfrastruktur entwickelt sich ständig weiter

2 Eine Virtualisierungsplattform für die Zukunft

3 Vorteile für Ihr gesamtes Unternehmen

4 Erfolgsbeispiele aus der Praxis

5 Bereit für eine vereinfachte IT-Umgebung?



Virtualisierungsinfrastruktur entwickelt sich ständig weiter

Seit mehr als 20 Jahren setzen Unternehmen auf Virtualisierungstechnologien, um innovative Anwendungen und Services bereitzustellen, die Abläufe optimieren, die Kommunikation verbessern und neue Geschäftschancen eröffnen. Die Einführung von virtuellen Maschinen in Rechenzentren ermöglichte IT-Teams eine effizientere Ressourcennutzung, mehr Flexibilität und die Optimierung der Infrastruktur-Performance. Da Public Cloud-Ressourcen mit der Zeit zugänglicher wurden, konnten sich Virtualisierungsplattformen mithilfe der Skalierbarkeit, Flexibilität und Kosteneffizienz neuer Cloud Computing-Modelle bedeutend weiterentwickeln.

In letzter Zeit setzen neue Technologien wie Kubernetes vermehrt Container – anstelle von virtuellen Maschinen – als zentrale Bausteine der IT-Infrastruktur ein. So wie virtuelle Maschinen isolierte Betriebssysteme auf einem einzigen physischen Server einrichten, erstellen Container isolierte Ausführungsumgebungen für Anwendungen in einem einzigen Betriebssystem.

Container bieten einen neuen Ansatz für die Entwicklung und Bereitstellung von Anwendungen, der sich für Unternehmen beliebiger Größe eignet. Mit Containern können Entwicklungsteams effiziente cloudnative Anwendungen entwickeln, die sich in neue Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) integrieren lassen. Gleichzeitig haben Container-Orchestrierungsplattformen Tools und Automatisierung eingeführt, die IT-Teams beim Optimieren des Lifecycle-Managements dieser modernen Anwendungen in enorm großen Hybrid Cloud-Umgebungen unterstützen.

Gartner® geht dennoch davon aus, dass „trotz Cloud-Migration und Container-Einführung 70 % der x86-Workloads in Rechenzentren bis ins Jahr 2027 weiterhin Hypervisor-basierte Virtualisierung verwenden werden“ (gegenüber 80 % in 2020).¹ Virtualisierungstechnologien entwickeln sich außerdem ständig weiter. So unterstützen einige neue cloudnative Anwendungsplattformen in Hybrid Cloud-Umgebungen sowohl virtuelle Maschinen als auch Container und bieten dabei konsistente, einheitliche Verwaltung und Abläufe. IT-Teams können dann sämtliche Workloads – ob virtualisiert oder containerisiert – mit gemeinsamen Prozessen und Tools bereitstellen und verwalten. Gleichzeitig lassen sich so die Vorteile neuer Innovationen in verschiedensten Bereichen nutzen: von Monitoring über Entwicklungs- und Deployment-Pipelines bis hin zu GitOps, Service Meshes und Serverless-Technologien. Das Ergebnis: Unternehmen können ihre wichtigen virtualisierten Workloads weiterhin ausführen und sich dabei bereits auf die zukünftige Modernisierung ihrer Anwendungen und cloudnative Ansätze vorbereiten.

Gartner zufolge werden

„70 %

der x86-Workloads in Rechenzentren bis 2027 weiterhin Hypervisor-basierte Virtualisierung nutzen.“¹

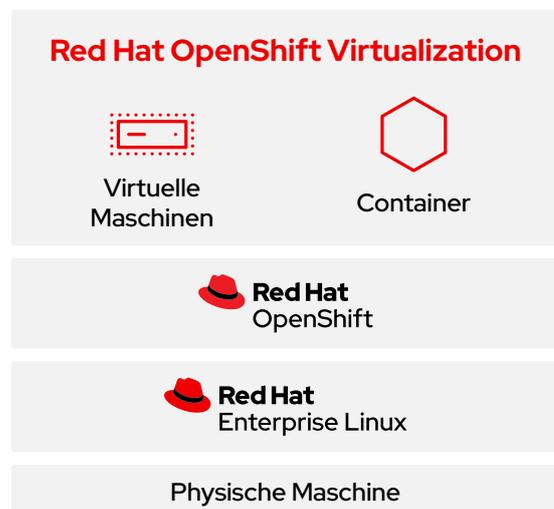
¹ Gartner: „Magic Quadrant for Distributed Hybrid Infrastructure“, von Julia Palmer, Tony Harvey, Michael Warrillow, David Wright, Jeffrey Hewitt, 27. September 2023. GARTNER ist eine eingetragene Marke und Dienstleistungsmarke von Gartner, Inc. und/oder seinen Tochterunternehmen in den USA und international, und MAGIC QUADRANT ist eine eingetragene Marke von Gartner, Inc. und/oder seinen Tochterunternehmen, und beide werden hier mit Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.

Eine Virtualisierungs plattform für die Zukunft

Um in einer digital orientierten Welt erfolgreich zu sein, brauchen IT-Unternehmen eine Anwendungsbasis, die ihre aktuellen Anforderungen erfüllt, aber gleichzeitig Modernisierung und Wandel unterstützt und sie so auf die Zukunft vorbereitet. [Red Hat® OpenShift®](#) ist eine einheitliche, unternehmensgerechte Plattform für moderne Anwendungen und cloudnative Innovationen. Die Lösung basiert auf Containern, Kubernetes und DevSecOps-Funktionen und bietet eine Basis für das schnelle Entwickeln, Bereitstellen, Ausführen und Verwalten sowohl bestehender als auch neuer Anwendungen in großem Umfang. Sie enthält außerdem Sicherheitsfunktionen für Hybrid Cloud-, Multi Cloud- und Edge-Umgebungen.

Virtuelle Maschinen und Container in einer einzigen Plattform

[Red Hat OpenShift Virtualization](#) ist in Red Hat OpenShift enthalten und ermöglicht Ihnen, virtuelle Maschinen und Container in einer einzigen Plattform auszuführen. Durch die Migration Ihrer virtuellen Maschinen von anderen Plattformen zu Red Hat OpenShift können Sie Ihre bestehenden Virtualisierungsinvestitionen voll ausschöpfen und gleichzeitig die Vorteile von cloudnativen Architekturen, optimiertem Betrieb und Management sowie neuen Entwicklungsansätzen nutzen. Mit Red Hat OpenShift Virtualization können Sie virtuelle Maschinen von Linux® und Microsoft Windows auf einer modernen Anwendungsplattform entwickeln, importieren, verschieben und verwalten.



Damit kann Red Hat OpenShift Virtualization sämtlichen IT-Unternehmen einen Mehrwert bieten – unabhängig davon, in welcher Phase der Anwendungsmodernisierung sie sich befinden.

Vorteile für Ihr gesamtes Unternehmen

Hier sind 15 gute Gründe für das Deployment von Red Hat OpenShift als einheitliche Anwendungsplattform für sowohl virtualisierte als auch containerisierte Anwendungen.

1 Vereinfachte IT-Abläufe mit einer einheitlichen Plattform.

Wenn separate Plattformen für Container und virtuelle Maschinen verwaltet werden müssen, kann dies die Komplexität und Ressourcenfragmentierung sowie den Betriebsaufwand erhöhen. Mit einer einheitlichen Plattform, die das Bereitstellen, Verwalten und Überwachen der Infrastruktur für virtuelle Maschinen und Container optimiert, können Sie die Ressourcennutzung verbessern, doppelten Arbeitsaufwand vermeiden und sich besser an unterschiedliche Workloads anpassen.

Red Hat OpenShift Virtualization vereinfacht Ihre Abläufe mit einer einzigen Plattform für virtuelle Maschinen, Container und Serverless-Workloads. Dadurch können Sie das Infrastruktur-Deployment standardisieren und sämtliche Workloads mit bewährten, unternehmensgerechten Tools konsistent warten. Ihre vorhandene Infrastruktur können Sie dabei mit Red Hat OpenShift über zertifizierte Partner-Integrationen weiterhin nutzen.



Technologien von Red Hat heben sich von Wettbewerbslösungen ab, da sie das optimierte und gut integrierte **Ausführen von virtualisierten Workloads und Container-Workloads** ermöglichen.

—
Gökhan Ergül
CTO, sahibinden.com

2 Konsistente Abläufe in Hybrid Cloud- und Multi Cloud-Umgebungen

Einer der Hauptvorteile der Einführung von Hybrid und Multi Cloud-Umgebungen ist Flexibilität. Diese Umgebungen lassen Sie während des Anwendungs-Deployments zwischen verschiedenen Rechenzentrums- und Cloud-Ressourcen wählen. So können Sie Skalierbarkeit, Performance und Kosten Ihren Geschäftszielen entsprechend in Einklang bringen. Mit Anwendungsplattformen, die VM-Workloads (virtuelle Maschinen) konsistent in mehreren Hybrid und Multi Cloud-Umgebungen ausführen und verschieben, können Unternehmen außerdem das Anwendungs-Deployment vereinfachen, die Ressourcennutzung optimieren und operative Konsistenz bewahren.

Red Hat OpenShift Virtualization unterstützt selbst gemanagte physische Server in Rechenzentren und Public Cloud-Umgebungen wie [Amazon Web Services \(AWS\)](#) und [IBM Cloud](#). So können Sie die optimale Infrastruktur für Ihre virtuellen Maschinen wählen. Die Lösung ist auch als Bestandteil von [Red Hat OpenShift Service on AWS](#), einem vollständig gemanagten Cloud Service, verfügbar und ermöglicht Ihnen so einen schnelleren Einstieg und das Auslagern des laufenden Plattformmanagements.

Ausgewogenes Verhältnis von Kosten und Aufwand mit einer sofort einsatzbereiten Anwendungsplattform

Red Hat OpenShift Service on AWS ist eine sofort einsatzbereite Anwendungsplattform, die von Red Hat und AWS gemeinsam entwickelt, betrieben und unterstützt wird, damit Sie Ihre operative Effizienz verbessern und sich wieder auf Innovationen konzentrieren können. [Erfahren Sie mehr](#) über diesen gemanagten Cloud Service.

3 Konsolidierung Ihrer Virtualisierungsplattformen.

Die Migration von Workloads zwischen verschiedenen Virtualisierungsplattformen kann sich als kompliziert erweisen. Für einen reibungslosen und effizienten Migrationsprozess müssen Sie die VM-Kompatibilität, mögliche Konfigurationsänderungen und potenzielle Performance-Optimierungen sorgfältig prüfen. Für Ihre Migrationspläne sollten Sie außerdem Unterschiede beim Deployment der Virtualisierungsplattformen sowie bei Managementtools und -prozessen berücksichtigen, insbesondere beim Wechsel zwischen verschiedenen Cloud-Anbietern. Ein präemptives Validieren der VM-Kompatibilität, warme Migrationsfunktionen und das Umstellen mehrerer virtueller Maschinen gleichzeitig können Sie dabei unterstützen, Ihre Workloads schneller und mit weniger Aufwand zwischen Virtualisierungsplattformen zu verschieben.

Das [Migrations-Toolkit für die Virtualisierung](#) vereinfacht und beschleunigt die Migration Ihrer vorhandenen virtuellen Maschinen zu Red Hat OpenShift Virtualization, damit Sie auch bei Migrationen in großem Umfang Zeit sparen und potenzielle Fehler minimieren.

4 Schrittweise Modernisierung Ihrer Anwendungen – nach Ihrem Zeitplan

Die Umstellung von monolithischen oder mehrschichtigen Anwendungen auf virtuellen Maschinen zu containerisierten, auf Microservices basierenden Workloads kann zwar die Skalierbarkeit, Produktivität und Agilität verbessern, aber auch einen bedeutenden Zeit- und Ressourcenaufwand mit sich bringen. Plattformen, die verschiedene Anwendungen – virtuelle Maschinen, Container und Serverless-Workloads – unterstützen und integrieren, können Ihnen in Kombination mit modernen Anwendungsentwicklungsprozessen und -tools dabei helfen, Ihre Anwendungen strategisch nach Ihrem eigenen Zeitplan und Ihren besonderen Anforderungen zu transformieren.

Mit Red Hat OpenShift Virtualization sichern Sie sich sämtliche Funktionen und Vorteile der Anwendungsmodernisierung, die Red Hat OpenShift bietet. Die integrierten Tools und Funktionen unterstützen Sie beim Entwickeln, Modernisieren und Bereitstellen von Anwendungen, die sowohl VM- als auch Container-basierte Workloads beinhalten.

Anwendungen transformieren

Red Hat OpenShift ist eine einheitliche, unternehmensgerechte Anwendungsplattform für cloudnative Innovationen.

In diesem E-Book erfahren Sie, wie Sie die Anwendungsmodernisierung vereinfachen können.

5 Self-Service-Optionen für das Deployment von virtuellen Maschinen

Das manuelle Deployment virtueller Maschinen ist ein ineffizienter und fehleranfälliger Prozess, der zu inkonsistenten Konfigurationen, langen Deployment-Zeiten und einem erhöhten Risiko für Sicherheitsschwachstellen führen kann. Mit Self-Service-Funktionen können Nutzende vorab bewilligte, sicherheitskonforme Konfigurationen für virtuelle Maschinen schnell und zuverlässig selbst bereitstellen – und zwar dann, wenn sie diese brauchen, und ohne ein IT-Serviceticket zu erstellen.

Anhand der Standardrollen für Red Hat OpenShift können Nutzende virtuelle Maschine in ihren Projekten erstellen und anderen Projektmitgliedern dann Zugriff gewähren, wodurch das gesamte Team schnell die benötigten Ressourcen erhält. [VM-Instanztypen](#) vereinfachen die Self-Service-Provisionierung durch vordefinierte Betriebssystem-Images, Workload-Typen und Hardware-Anforderungen. Zum Deployment virtueller Maschinen, die erweiterte Konfigurationen erfordern, wie Virtual Appliances, können Sie auch [Templates](#) nutzen.

6

Integration von virtuellen Maschinen in Ihre Entwicklungs- und Deployment-Pipelines.

Durch den Einsatz von virtuellen Maschinen in Entwicklungs- und Deployment-Pipelines können Sie Ihre Anwendungsbereitstellungsprozesse beschleunigen und für eine höhere Skalierbarkeit und Konsistenz sorgen. In Entwicklungs-Pipelines lassen sich durch die Integration von VMs außerdem standardisierte, isolierte und reproduzierbare Umgebungen zum Codieren, Testen und Debuggen bereitstellen, durch die sämtliche Entwicklungsteams von mehr Konsistenz profitieren. In [CI/CD-Pipelines \(Continuous Integration/Continuous Deployment\)](#) bieten VMs klare, isolierte Umgebungen für die einzelnen Phasen – von der Entwicklung über Tests bis zu Release und Deployment – und sorgen so für eine kontrollierte, zuverlässige Anwendungsbereitstellung.

Mit Red Hat OpenShift Virtualization können Sie innerhalb von Entwicklungs- und CI/CD-Pipelines Befehle in virtuellen Maschinen entwickeln, verwalten und ausführen. Diese Pipelines basieren auf [Red Hat OpenShift Pipelines](#) und optimieren die Infrastruktur- und Anwendungsbereitstellung.



7

Vorteile von produktionsbereiten Virtualisierungstechnologien mit Hypervisoren.

Die Performance, Stabilität und Sicherheit von Hypervisoren sind für die Effizienz und Verlässlichkeit von virtuellen Infrastrukturen entscheidend. Mit umfassend getesteten und validierten Hypervisoren, die von vertrauenswürdigen Anbietern unterstützt werden, können Sie virtualisierte Workloads in großem Umfang besser verwalten und die Zuverlässigkeit in den verschiedenen Umgebungen erhöhen.

Die in Red Hat Enterprise Linux enthaltene [Kernel-based Virtual Machine \(KVM\)](#) ist ein sicherheitsorientierter, leistungsstarker Open Source-Hypervisor, der Red Hat OpenShift Virtualization zugrunde liegt. KVM wurde 2007 veröffentlicht und bietet Unternehmen weltweit eine stabile, effiziente Virtualisierungsbasis. Viele global tätige Unternehmen, darunter Finanzdienstleister, Airlines, Herstellungsbetriebe, Organisationen des öffentlichen Sektors und Telekommunikationsunternehmen setzen heute für kritische IT-Infrastruktur und Public Cloud-Deployments auf Linux-Virtualisierung.



Verbesserte Performance von virtuellen Maschinen.

Kürzere Wiederherstellungszeiten sind entscheidend, wenn IT-Services aufgrund von Hardwarefehlern, Stromausfällen oder anderen Problemen mit Ausfallzeiten nicht verfügbar sind. In solchen Fällen sind auch die Anwendungen nicht verfügbar, die in den virtuellen Maschinen ausgeführt werden, die diese Services nutzen. Daher ist eine Anwendungsplattform, die virtuelle Maschinen schnell und effizient wiederherstellen und neu starten kann, für einen unterbrechungsfreien Betrieb wesentlich.

Red Hat OpenShift Virtualization bietet nahezu lineare Boot-Zeiten für eine Vielzahl virtueller Maschinen, damit Ihre kritischen Anwendungen dauerhaft verfügbar sind. Mit einem groß angelegten Deployment von 100 Red Hat OpenShift Virtualization Knoten, die 3.000 virtuelle Maschinen umfassen können, demonstrierten Red Hat Engineers die Resilienz und Performance von Red Hat OpenShift Virtualization unter für Disaster Recovery typischen Bedingungen.³

Unter [Referenzarchitektur zu Red Hat OpenShift Virtualization](#) erfahren Sie mehr über Performance und Tuning von Produktivumgebungen.



³ Red Hat Referenzarchitektur: „[OpenShift Virtualization mit externem Red Hat Ceph Storage 5 Cluster: Tuning und Performance in großem Umfang](#)“, Juli 2022.

9

Platz für mehrere Guest-Betriebssysteme.

Durch die Unterstützung von Guest-Betriebssystemen in virtuellen Umgebungen können Sie mehr unterschiedliche Workloads, Anwendungen und Services in gemeinsam genutzten physischen Infrastrukturen ausführen. Vorteile wie Kompatibilität mit einer großen Bandbreite an Betriebssystemen, fortschrittliche Sicherheitsfunktionen mit Isolierung von Guests und Hosts sowie Support durch fachkundige Teams mit weitreichender Erfahrung erleichtern die Virtualisierung für verschiedenste IT-Umgebungen.

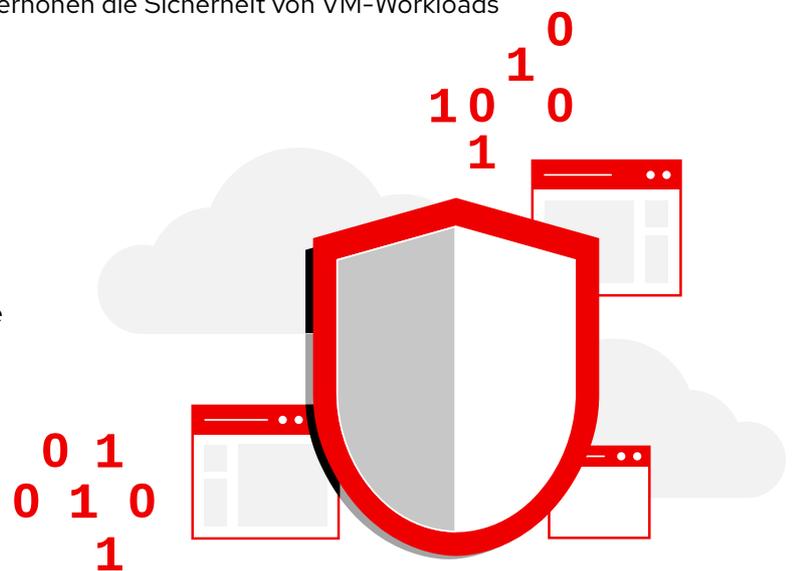
Red Hat testet, zertifiziert und unterstützt [Guest-Betriebssysteme](#) für die Verwendung mit Red Hat OpenShift Virtualization – einschließlich Zertifizierung für Microsoft Windows Guest-Support über das Server Virtualization Validation Program (SVVP) von Microsoft. So können Sie die IT-Umgebung entwickeln, die Ihre geschäftlichen Anforderungen erfüllt. Mit virtuellen Maschinen, die auf Red Hat OpenShift Virtualization ausgeführt werden, können Sie außerdem weiterhin gängige In-Guest-Tools wie PowerShell, Ansible und Puppet nutzen.

10

Geringeres Risiko durch fortschrittliche Sicherheitsfunktionen und Best Practices.

Sicherheitsschwachstellen in virtualisierten Umgebungen mit gemeinsam genutzter Hardware-Infrastruktur erhöhen das Risiko von nicht autorisiertem Zugriff, Datenpannen und potenziellen Serviceunterbrechungen. Leistungsstarke Isolierungstechnologien, konsistente Sicherheitsrichtlinien und die Einhaltung des Least Privilege-Prinzips hingegen erhöhen die Sicherheit von VM-Workloads insgesamt.

Red Hat OpenShift Virtualization befolgt die beschränkten Sicherheitsstandards für Pods in Kubernetes und führt VM-Workloads ohne Root-Berechtigungen aus. So können Sie branchenübliche Sicherheitspraktiken einhalten und Ihre Organisation besser schützen.

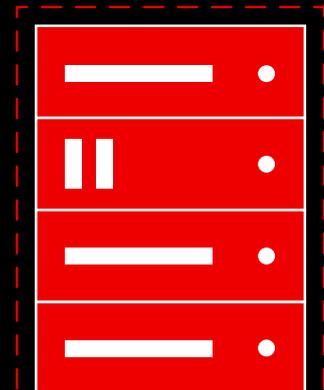
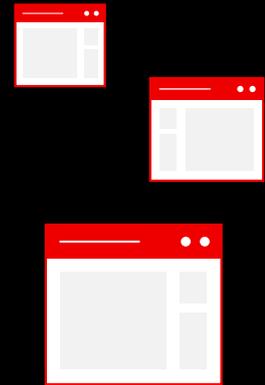


11

Vereinfachte Live Migration von virtuellen Maschinen.

Live Migration bezeichnet das Verschieben von virtuellen Maschinen zu einem anderen Host, ohne dass dabei die Workload unterbrochen wird. Sie ist wesentlich, um einen kontinuierlichen Betrieb auch dann aufrechtzuerhalten, wenn sich der Infrastrukturbedarf ändert. Mit einer Virtualisierungsplattform, mit der sich Live Migrations in Ihrer gesamten Umgebung konfigurieren, initiieren, überwachen und stoppen lassen, können Sie Ihre Workloads ausgleichen und Ausfallzeiten während Wartungsmaßnahmen vermeiden.

Red Hat OpenShift Virtualization unterstützt umfassende [Live Migration](#)-Workflows mit einer einheitlichen Managementkonsole, konfigurierbaren Richtlinien, Metriken für virtuelle Maschinen und verschlüsseltem Datenverkehr, damit Sie Ihre Anwendungen zuverlässig ausführen können.



12

Backup und Wiederherstellung von virtuellen Maschinen.

Bei unerwarteten Events oder Systemunterbrechungen können Sie mithilfe von Backup- und Wiederherstellungsfunktionen Ihre virtuellen Maschinen in kürzerer Zeit wiederherstellen und den kontinuierlichen Betrieb sicherstellen. Regelmäßig erstellte Backups, also Repräsentationen des Zustands und der Daten in einer virtuellen Maschine zu einem bestimmten Zeitpunkt, stellen die zur Wiederherstellung bestehender virtueller Maschinen erforderlichen Informationen bereit.

Mit Red Hat OpenShift Virtualization können Sie [Backups von virtuellen Maschinen](#) nach Bedarf oder festgelegten Zeitplänen erstellen, gespeicherte Images verwalten und Workloads schnell wiederherstellen, um die Auswirkungen von Unterbrechungen auf Ihr Unternehmen zu minimieren. Das zertifizierte Partnernetzwerk von Red Hat umfasst auch viele Drittanbieterprodukte im Bereich [Storage, Backup und Wiederherstellung von Daten](#). Durch das Red Hat OpenShift Operator Framework können Sie direkt über Red Hat OpenShift mit vielen dieser Produkte interagieren.

13

Skalierung der Infrastruktur bei Workload-Änderungen.

Die dynamischen Workloads, diversen Technologien und schnellen Entwicklungs- und Deployment-Zyklen, die mit modernen Anwendungen einhergehen, stellen hohe Ansprüche an die IT-Infrastruktur. Für eine optimale Performance und Ressourcennutzung müssen Virtualisierungsplattformen dynamisch und effizient in beide Richtungen skalieren können, wenn Workloads sich ändern.

Mit den Funktionen zur [Maschinenverwaltung](#) in Red Hat OpenShift Virtualization, darunter der auf Workload-Richtlinien und Zustandsprüfungen der Maschinen basierenden automatischen Skalierung, können Sie Ihre Infrastruktur flexibler und effizienter verwalten und so den Anforderungen moderner Anwendungen besser gerecht werden.

14

Förderung eines Open Source-Modells der Zusammenarbeit.

Open Source-Entwicklungsmodelle fördern Zusammenarbeit, Innovationen und eine Community-gestützte Entwicklung, um neue fortschrittliche Virtualisierungstechnologien schnell bereitzustellen. Mit Zugriff auf stabile Community-Innovationen, offenen Standards für eine umfassende Kompatibilität sowie offenen APIs (Application Programming Interface) für flexible Integrationen können Open Source-Technologien Sie dabei unterstützen, effiziente virtuelle Umgebungen für mehrere Rechenzentren und Cloud-Infrastrukturen zu entwickeln.

Red Hat OpenShift Virtualization nutzt Container-native Virtualisierungstechnologien und unterstützt so fortlaufende Innovationen. Die Entwicklung und Wartung dieser Technologien erfolgen in [KubeVirt](#), einem CNCF-Projekt (Cloud Native Computing Foundation). Als Basis von Red Hat OpenShift Virtualization bietet KubeVirt eine einheitliche Entwicklungsplattform, mit der Entwicklungsteams Anwendungen für Container und virtuelle Maschinen in einer gemeinsamen Umgebung entwickeln, modifizieren und bereitstellen können.



15 Zusammenarbeit mit unserem Virtualisierungsteam

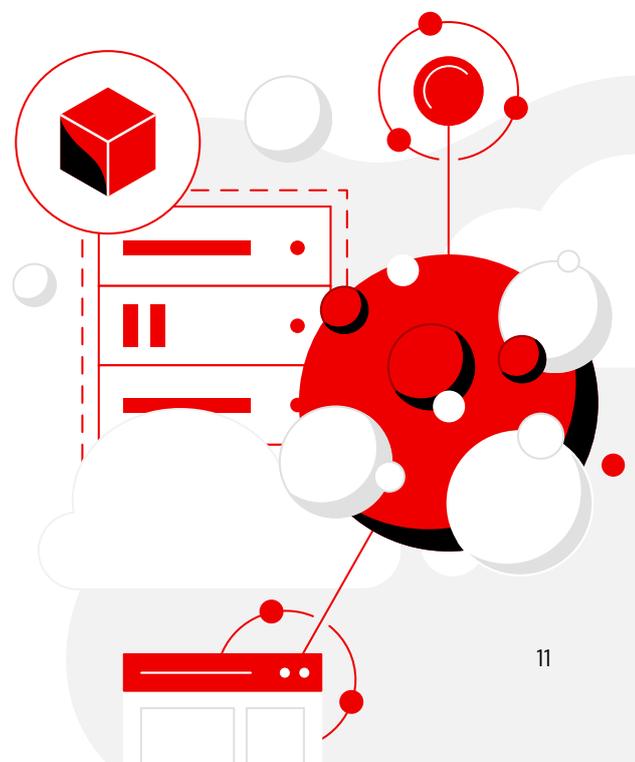
Für die erfolgreiche Planung, Bereitstellung und Wartung von virtuellen Umgebungen sind spezielle Kompetenzen und Kenntnisse erforderlich. Support und Anleitung durch ein fachkundiges Team, das über weitreichende Virtualisierungserfahrung und tiefgehende Plattformexpertise verfügt, kann Sie dabei unterstützen, Ihre Umgebung optimal zu konfigurieren, potenzielle Probleme proaktiv zu lösen und maximale Performance, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu erreichen.

Red Hat bietet verschiedene Support-Stufen, um Sie gemäß den besonderen Anforderungen Ihrer Organisation bei der Aufrechterhaltung Ihrer IT-Abläufe zu unterstützen – und Ihre Services bei auftretenden Problemen schnell wiederherzustellen. So können Sie sich ganz darauf konzentrieren, Ihre wichtigen Anwendungen und Workloads zu skalieren und bereitzustellen und Innovationen zu schaffen. Zur Erlangung von **Kompetenzen und Erfahrung** in den Bereichen Container und Kubernetes können Sie darüber hinaus die Services, Consulting-Initiativen und Lernprogramme von Red Hat nutzen.

Eine konsistente Basis für Innovationen

Mit Red Hat OpenShift Virtualization erhalten Sie eine einzige skalierbare und flexible Plattform für virtuelle Maschinen und Container, was Ihren Betriebsaufwand reduziert und die Modernisierung vereinfacht. Diese Integration bietet einen einheitlichen Ansatz für die effiziente, sicherheitsorientierte Verwaltung von virtuellen Maschinen und Containern.

Außerdem können Sie die Prinzipien der modernen Anwendungsentwicklung auf Ihre virtuellen Maschinen anwenden, um Ihre verschiedenen Anwendungen und Workloads in sämtlichen Onsite-Rechenzentrums-, Edge- und Cloud-Umgebungen konsistent auszuführen. Erhöhen Sie die Produktivität Ihrer Entwicklungsteams, vereinfachen Sie Ihre Abläufe und optimieren Sie die Infrastruktur- und Anwendungsbereitstellung, um Ihr Unternehmen besser zu unterstützen. Mit Red Hat OpenShift Virtualization können Sie die geschäftlichen Anforderungen von heute erfüllen und sich gleichzeitig auf zukünftige Veränderungen und Modernisierung vorbereiten.



Erfolgsbeispiele aus der Praxis:

sahibinden.com

Um ihre Führungsposition am Markt gegen den Wettbewerb durch Start-ups und den globalen Einzelhandel zu erhalten, entschied sich die türkische Kleinanzeigen- und E-Commerce-Plattform [sahibinden.com](https://www.sahibinden.com) zur Modernisierung ihrer IT-Infrastruktur und Arbeitsmethoden.

Das Unternehmen begann mit einem 3-phasigen Projekt zur Migration der vorhandenen virtuellen Maschinen zu Container-Workflows mithilfe von Red Hat OpenShift, die in einer Private Cloud-Umgebung in 2 Rechenzentren ausgeführt werden. Im Rahmen der Umstellung auf Container führte sahibinden.com außerdem eine Aktiv/Aktiv-Rechenzentrumskonfiguration ein, bei der beide Rechenzentren die Workload innerhalb der Private Cloud-Umgebung gemeinsam nutzen. Container-basiertes Refactoring – ebenso wie neue Anwendungen – werden auf mehreren Red Hat OpenShift Knoten bereitgestellt.

Dank dieser neuen Architektur und DevOps-Workflows konnte sahibinden.com Systemvorfälle um 97 % reduzieren, die Produktivität ihrer Entwicklungsteams verbessern, die Markteinführungszeiten verkürzen und ihren Ruf im Bereich technologische Innovationen stärken.



Reduzierung der Systemvorfälle um 97 %



Verbessertes DevOps-Erlebnis mit einheitlichem Management



Optimierte Container-Einführung dank fachkundiger Unterstützung und Anleitung

66

Red Hat OpenShift ist im Bereich Kubernetes für Unternehmen ganz klar führend. Die Marktführer in Sachen Virtualisierung können Kubernetes zwar auf ihrer virtuellen Infrastruktur ausführen, aber **nur Red Hat OpenShift kann unsere gesamte Virtualisierungsumgebung in seiner Kubernetes-Container-Plattform ausführen.**

—
Tayfun Deniz

Director of Infrastructure Management, sahibinden.com

Bereit für eine vereinfachte IT-Umgebung?

Vereinheitlichen und optimieren Sie Ihre IT-Abläufe mit einer einzigen unternehmensgerechten Anwendungsplattform für virtuelle Maschinen und Container.

Red Hat OpenShift Virtualization reduziert die operative Komplexität mit einer einheitlichen, modernen, cloudnativen Infrastruktur für Ihre virtualisierten und containerisierten Anwendungen und Workloads. Planen Sie Ihre Modernisierung mit einer Plattform, die moderne Anwendungsentwicklungsprinzipien auf Ihre vorhandenen virtuellen Maschinen anwendet und Ihre Organisation auf eine cloudnative Zukunft vorbereitet.

[Erfahren Sie mehr](#) über Red Hat OpenShift Virtualization.

Red Hat OpenShift Virtualization hautnah erleben – kostenlos

Im Rahmen des Red Hat Level Up-Programms können berechnete Kunden einen vollständig unterstützten Zugang zu Red Hat OpenShift, einschließlich Red Hat OpenShift Virtualization, erhalten: für ihr Team, ihre Abteilung oder das gesamte Unternehmen – und das kostenlos für 1 ganzes Jahr. Level Up OpenShift eröffnet Unternehmen den Einstieg in eine cloudnative Zukunft und ermöglicht ihnen gleichzeitig, bestehende Workloads in virtuellen Maschinen auf einer einzigen Plattform auszuführen.